

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 01.06.2021
Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz
Zeit: 19:40 Uhr – 22:45 Uhr
Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll:	8	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	8	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Ilka Amlung	Eubaer Wählerverein
Herr Arnd Heidemüller	Eubaer Wählerverein
Herr Roger Lohs	CDU
Herr Prof. Ulrich Oehme	AfD
Herr Steven Schwalbe	Eubaer Wählerverein
Herr Mathias Seifert	Eubaer Wählerverein
Herr Thomas Wagner	Eubaer Wählerverein
Herr Steffen Wodeck	Eubaer Wählerverein

Gäste

Herr Butenop, AL Amt 61
Herr Fahle, Abt. Stadtentwicklung
Herr Ehlert, FFW Euba

Schriftführerin

Frau Anja Michalow

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

Ortsvorsteher Herr Groß verweist darauf, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes während der gesamten Sitzungszeit für alle Teilnehmer verpflichtend

ist, mit Ausnahme der Personen, denen das Rederecht erteilt wird (§ 3 Abs. 1 Ziffer 11 i. V. m. § 2 Abs. 5 SächsCorona-Schutz-VO).

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 20.04.2021

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- vom 20.04.2021 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

4 Vorlagen an den Stadtrat

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt den Amtsleiter des Stadtplanungsamtes Herrn Butenop und aus der Abt. Stadtentwicklung Herrn Fahle.

Herr Butenop führt in die vorliegenden Beschlussvorlagen ein.

Die Verwaltung hat 4 Gestaltungssatzungen erarbeitet, um eine angemessene Begrünung und Gestaltung durchzusetzen und den Masterplan Stadtnatur aus dem Jahr 2019 auch in Chemnitz weiter zu verfolgen. Stadtnatur ist grüne Infrastruktur. Die positiven Effekte von begrünten Gebäuden auf die Gestaltung des Stadtbildes, das Mikroklima, die biologische Vielfalt, den Gebäudeschutz aber auch das Wohlbefinden der Menschen sollen genutzt werden. Ermächtigungsgrundlage ist die Sächsische Bauordnung (SächsBo), die die Kommunen ermächtigt, Ortssatzungen zu erlassen.

Es wurden 4 Satzungen für das gesamte Stadtgebiet entwickelt.

In der **Fassadenbegrünungssatzung** wird festgelegt, dass fenster- und türlose Fassadenflächen zu begrünen sind. Sie soll für Wohngebäude mit mindestens 4 Wohneinheiten, Gewerbebauten und Bauten des Gemeinbedarfs gelten. Eine Förderrichtlinie dazu soll dem Stadtrat im Sommer vorgelegt werden.

Die **Dachbegrünungssatzung** legt fest, Flachdächer ab einer Mindestgröße von 35 m² dauerhaft zu begrünen, auch um die positiven Effekte als Regenrückhalt und Kühlung zu nutzen.

Die **Stellplatzgestaltungssatzung** hat das Ziel, die Durch- und Eingrünung von Stellplatzanlagen zu fördern sowie den Anteil an wasserdurchlässigen Flächenbefestigungen zu erhöhen.

Die **Satzung zur Verhinderung von Schottergärten** soll die Sicherstellung und Förderung einer angemessenen Durchgrünung und Gestaltung der Baugrundstücke gewährleisten. Die Anlage von Schotterflächen ab einer Fläche von 4 m² im Sinne einer Grüngestaltung soll vermieden werden.

Die Stadt Chemnitz möchte wie viele andere Kommunen dem Klimawandel entgegenwirken und Leitplanken formulieren, die einen gestalterischen und ökologischen Mehrwert in den Städten haben.

Bereits beantragte Bauvorhaben sind von vorliegenden neuen Satzungen nicht betroffen.

Ortschaftsrat Herr Wagner verweist auf Klarstellungsbedarf zwischen den vorliegenden Satzungen und der Sächsischen Bauordnung. Er macht auf die fehlende Differenzierung zwischen Grundstücksgröße und Schotterflächen aufmerksam. Ebenfalls wird nicht zwischen Gebäuden im innerstädtischen Bereich und Gewerbebauten in Gewerbegebieten unterschieden. Er sieht es nicht als sinnvoll an, bei Gewerbeimmobilien die Fassaden und Dächer zwanghaft zu begrünen. Aufwand und Nutzen stehen hier nicht im richtigen Verhältnis.

Ortschaftsrat Herr Wagner begrüßt die Begrünung von Stellflächen, bemängelt aber, dass ein historisches Stadtgrün, das Anlegen von Alleen nicht geregelt wird. So entstehen keine Kosten für die Stadt, sondern die Kosten für die Begrünung werden von der privaten Wirtschaft getragen. Bauplanung, Antrags- und Baukosten werden teurer und komplizierter.

Die Formulierungen in den Satzungen sollten überarbeitet und Differenzierungen vorgenommen werden.

Herr Fahle macht darauf aufmerksam, dass die vorliegende Satzung zur Fassadenbegrünung nicht für Eigenheimbauer gilt, sondern erst für Wohnanlagen ab 4 Wohneinheiten.

Ortschaftsrat Herr Wagner spricht sich für eine grundlegende Differenzierung zwischen dem Stadtgebiet und den ländlichen Ortslagen aus.

Ortschaftsrat Herr Oehme führt aus, dass der Masterplan Stadtnatur als freiwillige und förderungsfähige Maßnahme geplant war. Er stellt fest, dass in der Satzung zur Verhinderung von Schottergärten nicht auf die unterschiedliche Bodenbeschaffenheit im Stadtgebiet eingegangen wird.

Eine Differenzierung zwischen einer geschotterten Fläche und einem japanischen Ziergarten findet ebenfalls nicht statt.

Ortschaftsrätin Frau Amlung führt aus, dass an Fassadenflächen ohne Fenster meist auch keine direkte Sonnenstrahlung auf diese Flächen trifft. Es stellt sich die Frage, warum sollen diese Fläche begrünt werden, welche Pflanzen sollen dort wachsen. Wer trägt die Kosten für die Pflege dieser Anpflanzungen.

Ortschaftsrätin Frau Amlung spricht sich ebenfalls für eine Differenzierung zwischen dem Stadtgebiet und den ländlichen Ortslagen aus.

Ortschaftsrat Herr Wagner spricht sich für das Anlegen von Alleen zur natürlichen Begrünung aus.

Ortschaftsrätin Frau Amlung fragt nach der Definition eines Schottergartens.

Herr Fahle empfiehlt zur Bepflanzung Efeu.

Ortschaftsrat Herr Wagner widerspricht diesem Vorschlag zum Schutz und zur Werterhaltung der Fassadenflächen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Ortsvorsteher Herr Groß bittet um die Abstimmung.

- 4.1.1 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Fassadenflächen (Fassadenbegrünungssatzung)
Vorlage: B-020/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

**Vorlage wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen
Nein 9**

- 4.1.2 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Flachdachflächen (Dachbegrünungssatzung)
Vorlage: B-060/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

**Vorlage wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen
Nein 9**

- 4.1.3 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung von Stellplätzen (Stellplatzgestaltungssatzung)
Vorlage: B-061/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

**Vorlage wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen
Ja 1 Nein 7 Enthaltung 1**

- 4.1.4 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung der Bodenbeschaffenheit und der Oberflächen unbebauter Flächen bebauter Grundstücke (Satzung zur Verhinderung von Schottergärten)
Vorlage: B-062/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

**Vorlage wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen
Nein 9**

5 Diskussion zur Verteilung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates im Jahr 2021

Der Ortschaftsrat Euba berät über die Vergabe der finanziellen Mittel im Jahr 2021.

Die Mittel aus dem Bereich Vereine werden wie folgt verteilt:

Die Mittel für ein zentrales Fest 2021 i. H. v. 3.000,00 € werden noch nicht vergeben.

1.260,00 € werden nach geltendem Verteilungsschlüssel an die ortsansässigen Vereine verteilt.

Der Beschluss dazu wird in der Sitzung am 20.07.2021 erfolgen.

Jeder Ortschaft wurden 2021 5.000,00 € zusätzliches Budget zur Verfügung gestellt.

Von diesen Mitteln werden 1.000,00 € dem Bereich Verwaltungs- und Betriebsausgaben und 4.000,00 € dem Bereich Zuschüsse zugeordnet.

Mit den übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2020 i. H. v. 1.500,00 € stehen dem Ortschaftsrat Euba Mittel i. H. v. 5.500,00 € zur Förderung von Jugendprojekten 2021 zur Verfügung.

Folgende Anträge liegen dem Ortschaftsrat dazu vor:

RFV Euba e. V.	Anschaffung Spring & Hindernisparcours 3.000,00 € - 5.000,00 €
Christuskirchgemeinde Euba	Drohnenflugkurs für Jugendliche 714,00 €
FFW Euba	Fahne für Zwergen- und Jugendfeuerwehr 4.028,00 €
Herr Ehlert als Vertreter der FFW Euba stellt das Projekt vor.	
Kleintierzuchtvereine	T-Shirts oder Polohemden für Kinder und Jugendliche 400,00 €

Über die Höhe der jeweiligen Zuwendung muss noch beraten werden.

Zur Gestaltung einer neuen Website liegt dem Ortschaftsrat ein Kostenvoranschlag i. H. v. 4.284,00 € vor. Vorbehaltlich der Genehmigung sollen diesen Mittel aus dem Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten in der Ortschaft entnommen werden.

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

Verfügungsbudget - Bestimmung von 3 Mitgliedern des Ortschaftsrates Euba in die Projektgruppe Verfügungsbudget
Vorlage: OR-023/2021 Einreicher: OV Euba

Ortsvorsteher Herr Groß verliest die Vorlage. Die ausgereichte Version enthielt einen Fehler im Text und wurde entsprechend korrigiert.

Beschluss OR-023/2021

Entsprechend der Verfahrensgrundsätze für die Verwendung der Mittel des Verfügungsbudgets in der laufenden Wahlperiode bestimmt der Ortschaftsrat Euba nachfolgende drei Mitglieder für die Projektgruppe. Die betreffenden Personen sind berechtigt die Bestellscheine, Abnahmescheine sowie die Rechnungen sachlich-rechnerisch zu unterzeichnen. Die Höhe der Zeichnungsbefugnis richtet sich nach den Verfahrensgrundsätzen.

- 1.Thomas Groß
- 2.Arnd Heidemüller
- 3.Steffen Wodeck

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 6 Enthaltung 3

7 Beratung zu Bauanträgen

21/1669/2/VB

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Ortschaftsrat Herr Wagner gibt einen Überblick zu den vorhandenen Informationen zum Baugebiet „Ortskern Euba“. Das ist der Bereich an der Talsperrenstraße mit teilweise bereits realisierten Bauvorhaben und dem Bereich des neuen Bebauungsplanes in Richtung Eubaer Str.

Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes ist keine der Teilflächen bebaubar, bis nicht die Erschließung im neuen Gebiet erfolgt ist. Das Tiefbauamt verweist auf fehlende Mittel für die Erschließung im nächsten und übernächsten Haushalt.

Ortschaftsrat Herr Wagner spricht sich dafür aus, die Flächen, die bereits über die Talsperrenstraße erschlossen sind, freizugeben. Er spricht sich weiterhin dafür aus, die geplante Erschließungsstraße dringend umzusetzen.

Ortschaftsrat Herr Wagner verweist auf des vorliegende Wohnbauflächenkonzept der Stadt Chemnitz.

Herr Butenop stellt fest, dass der Bebauungsplan für dieses Gebiet beschlossen und rechtskräftig ist. Im Haushalt 2021/22 sind keine Mittel für Planung und Bau der inneren Erschließungsstraße verfügbar. Mittelfristig ist die Umsetzung 2024 eingeplant.

Herr Butenop fragt in den zuständigen Ämtern an, ob bereits vollerschlossene Teilflächen schon jetzt in den Verkauf gehen können.

Herr Butenop sagt, dass die Überarbeitung der Baugestaltungssatzung Euba bisher auf Grund von personellen Engpässen noch nicht erfolgen konnte.

Informationen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Herr Groß gibt die Fertigstellung der Skater Rampe auf dem Areal des Walden e. V. bekannt.

Ortsvorsteher Herr Groß informiert über einen Termin mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes, einem möglichen Betreiber für die Talsperre und einem Vertreter des Vereins Walden e. V.

Der Termin fand zur Absprache und zur Vorbereitung der geplanten Maßnahmen in der Ortschaft Euba für das Kulturhauptstadtjahr 2025 statt. Aus den Mitteln i. H. v. 325.000 € sollen in Euba der Festplatz und ein kultureller Gestaltungsbereich auf dem Gelände der Talsperre geschaffen werden. Im Herbst 2021 wird ein weiteres Gespräch mit dem TBA dazu erfolgen.

Ortsvorsteher Herr Groß gibt weiterhin bekannt, dass im Rahmen des 15. Chemnitzer Slackfestes ein Highline-Event an der Talsperre Euba vom 03.09.-05.09.2021 geplant ist. Ebenfalls in Planung ist das „MitSinnen Festival“ vom 17.09.-19.09.2021 auf dem Gelände der Talsperre.

9 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

Ortschaftsrätin Frau Amlung gibt das Erscheinen des nächsten Eubaer Anzeigers bekannt. Sie sagt, dass das Austragen und Verteilen des Eubaer Anzeigers langfristig nicht gesichert ist und der Ortschaftsrat andere Wege zur Bereitstellung finden muss.

Ortschaftsrat Herr Seifert schlägt vor, im nächsten Anzeiger einen Aufruf dazu zu veröffentlichen. Eine Anfrage an den Riedelverlag zur Möglichkeit eines Abonnements wird ebenfalls erfolgen.

Ortschaftsrat Herr Seifert informiert, dass die Kleintierzuchtvereine in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum feiern können, in welchem Rahmen dies möglich sein wird, ist noch nicht absehbar.

Das Jubiläum „225 Jahre Kirche Euba“ soll am 30.10.2021 mit einem Gemeindefest nachmittags gewürdigt werden.

Das Gemeindefest in Euba soll in Verbindung mit Erntedank am 26.09.2021 stattfinden.

Ortschaftsrat Herr Seifert informiert über das Treffen der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister am 12.05.2021 in Einsiedel.

Ortschaftsrat Herr Heidemüller informiert über seine Teilnahme an der Haushalts-sitzung des Stadtrates am 31.03.2021.

Ortschaftsrat Herr Heidemüller fordert eine andere Herangehensweise in der Vorbereitung des Haushaltsentwurfs und beim Einreichen der Änderungsanträge.

10 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- unterzeichnen **Ortschaftsrat Herr Heidemüller** und **Ortschaftsrat Herr Wagner**.

Ortsvorsteher Herr Groß schließt um 22:45 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-.

1.7.21 *T. Groß*
.....
Datum Thomas Groß
 Ortsvorsteher

20.07.2021 *Heidemüller*
.....
Datum Arnd Heidemüller
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

20.07.2021 *T. Wagner*
.....
Datum Thomas Wagner
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

29.06.21 *A. Michalow*
.....
Datum Anja Michalow
 Schriftführerin